



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Diesen Hochschulbericht zu Ihrem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule der HAW Hamburg sollten Sie **so ausführlich wie möglich** bearbeiten, um die Informationen anderen interessierten Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre wertvollen Erfahrungen weiterzugeben!

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Fahrzeugbau
Gasthochschule	UPM Madrid
Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr)	WS 14/15
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

Betreuende Personen

An der Gasthochschule:

Name	Profesora Cristina Cuerno-Rejado
E-Mail	Subdirector.re.aeronauticos@upm.es
Telefon	+34913366356

An der Heimathochschule:

Name	Professor Seyfried
E-Mail	Peter.seyfried@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-7894

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Meine Entscheidung mein 4. Semester im Ausland zu verbringen war recht kurzfristig, sodass ich kurz vor Bewerbungsende, mich recht schnell um alles kümmern musste, was die Bewerbung an der Gasthochschule betraf. Generell ist die Bewerbung nicht kompliziert, man bekommt Dokumente die ausgefüllt werden müssen und die nötigen Information kann man recht leicht erfragen oder im Internet finden.



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+
Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Ich muss leider sagen, dass die Organisation meiner Fächer und meiner Kurse sehr schlecht verlaufen ist. Ich möchte niemanden die Schuld dafür geben, denn ich denke, es gibt Tatsachen, die innerhalb des Programms nicht klar geregelt sind. Um besser erklären zu können, was ich meine werde ich zunächst meine Ausgangssituation beschreiben und dann den Ablauf hier in Madrid.

Ich bin in Hamburg Studentin des Departments Fahrzeugbau, hier in Madrid ist die Politécnica eine reine Hochschule für Flugzeugbau, was bedeutet, dass fachspezifische Kurse, die jetzt im 4. Semester in Hamburg auf dem Lehrplan stehen, in Madrid nicht angeboten werden. Somit habe ich mich für fachübergreifende Kurse entschieden. Für das ERASMUS Programm sollten 30 Credit Points (CP) erfüllt werden. Hier in Madrid haben die Kurse sehr wenig CP. Die höchste CP Zahl, die ein technisches Fach bringt sind 4 CP. Ich musste zunächst 9 Kurse wählen um auf eine CP Anzahl von 34,5 zu kommen und mir die Möglichkeit zu erhalten, noch einige Fächer abzugeben. Auf Grund von Überschneidungen im Stundenplan habe ich auf 6 Kurse reduzieren müssen und kam somit auf 19,5 CP. Die niedrige Bewertung der einzelnen Kurse (CP) bedeutet aber keineswegs weniger Aufwand, denn ich hatte alle Fächer 2-3 Stündig pro Woche. In zwei Kursen bekam ich noch Praktika in den Nachmittag gelegt, bei denen wöchentlich Ausarbeitungen abgegeben werden mussten. Dieses war mir vorher auch nicht bekannt. Zum Vergleich: Spanische Studenten belegen in ihrem ersten Semester 5 Kurse, in allen darauffolgenden 6-7. Was bedeutet ich hatte ähnlich viele Kurse wie ein spanischer Student, der in seiner Muttersprache studiert. Ich selbst kenne in Deutschland nur die HAW als Fachhochschule und kann daher nicht beurteilen, wie Vorlesungen an einer Uni gehalten werden. Vorlesungen in Madrid sind jedoch das komplette Gegenteil zur HAW. Professoren halten hier Abstand zu Studierenden und ein Gespräch zwischen ihnen und den Studierenden kommt selten zustande. Tutorien werden nur von Professoren auf Anmeldung gegeben, wobei sich auch die wenigsten wirklich Zeit nehmen. Das Lernen in Gruppen wird hier so gut wie gar nicht praktiziert. Die deutschen Erasmus Studenten hatten einen spanisch-deutschen Mentor, der selbst vor kurzen ein Erasmus Semester in Berlin absolviert hat. Auch er bestätigte mir, dass Studenten in Madrid eher Einzeller sind. Klausuren sind hier „Tipo Test“ (Ankreuztests), was das Bestehen für Nicht-Muttersprachler nicht leicht macht. Oft sind es nur Feinheiten, die die Antwortmöglichkeiten voneinander unterscheiden. Dass ein Studium in einer fremden Sprache nicht einfacher wird, ist mir bewusst. Jedoch ist es mit dieser hohen Anzahl Kursen, welche zum Teil auch sehr lernintensiv sind, kaum zu schaffen.



HAW HAMBURG
Wissen fürs Leben



Erasmus+

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+ Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Gleichzeitig mit meiner Bewerbung an der Gasthochschule habe ich mich auch schon auf Wohnungssuche gegeben und zwar über zwei Internetseiten, die mir von Bekannten empfohlen wurden. Zum einen ist das „segundamano.es“ aber besser noch „idealista.es“. Trotz intensiver Bemühungen hatte ich dennoch bis einen Tag vor meiner Abreise keine Zusage für eine Wohnung! Diejenigen, die mir fest zugesagt hätten, wollten ein oder zwei Mieten im Voraus haben, wo man sich bitte auf keinen Fall drauf einlassen sollte. Alle anderen haben gesagt ich sollte mich nochmal melden, wenn ich vor Ort wäre. Generell ist das Mietpreiseniveau in Madrid unglaublich hoch! Ich zahle hier für ein 8m² Zimmer in einer 4er WG den selben Preis, wie ich in Hamburg für eine 2er WG mit einem 16m² Zimmer zahle, beides Zentrumsnähe, jedoch ist die Wohnung hier in einem schlechten Zustand. Generell ist es empfehlenswert sich die Zimmer persönlich anzuschauen, bevor man verbindliche Zusagen macht. Ich würde empfehlen eine Übergangsunterkunft für ca. 2 Tage (Hostal, Freunde...) zu nehmen und im Vorfeld einige Besichtigungstermine für Wohnungen bzw. Zimmer zu vereinbaren.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

An der Uni gibt es ein breites Sportangebot, an dem man im Semester teilnehmen kann, wo auch für jeden die passende Sportart dabei sein sollte. Des Weiteren werden Sprach- und Fotokurse angeboten. Der zeitliche Tagesablauf ist hier weit entfernt von dem in Deutschland! Seien es die Uhrzeiten zum Essen, die Öffnungszeiten der Geschäfte oder das Ausgehen mit Freunden, alles findet ca. 2-3 Stunden später als in Deutschland statt. In Madrid ist immer was los! Egal welcher Wochentag, die Straßen sind voll mit Menschen und die vielen Bars laden ein, ein paar Tapas zu essen und eine Caña (ein kleines Bier) zu trinken. Es gibt's sehr viele Kino- und Theatervorstellungen, die wirklich sehr gut sind und die man sich unbedingt ansehen sollte. Also alles in allem kommt hier keine Langeweile auf! Jedoch sind die Lebenshaltungskosten auch generell nicht ganz günstig hier, sowohl das abendliche Ausgehen, als auch die Kurse an der Uni schienen mir etwas teurer als in Deutschland. Supermärkte sind preislich in etwa so wie in der Heimat.

Fazit

Alles in allem bereue ich es auf keinen Fall ein Semester hier verbracht zu haben, denn obwohl die Fächerwahl misslungen war und ich von der Uni hier etwas enttäuscht bin, habe ich auch viele Dinge mitgenommen, aus denen ich gelernt habe. Es ist eine tolle Zeit ein halbes Jahr im Ausland zu studieren, denn man lernt so Unterschiede kennen, die einem vorher nicht bewusst waren und kriegt vielleicht auch in Ansätzen ein Gefühl dafür, wie es sein könnte später auch mit Menschen aus



HAW HAMBURG
Wissen fürs Leben



Erasmus+

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

anderen Ländern zusammen zu arbeiten. Generell lernt man so viele Leute kennen, geht aus und hat wirklich viel Spaß zusammen. Ich kann es jedem nur empfehlen, sich diese Erfahrung nicht entgehen zu lassen!

Ein paar besondere Tipps(erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Für alle diejenigen die auch sehr ungern auf „deutsches Brot“ verzichten gibt es in Sol eine Bäckerei die ziemlich gutes Brot macht. Denn wie in den meisten südlichen Ländern wird hier auch überwiegend Weizenbrot gegessen. Dieser Bäcker heißt „deliGatessen“, ist in der Calle de Carretas, 19 und macht neben Roggenbrot auch Maisbrot und viele andere leckere Dinge.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum Madrid 27.01.2015

Unterschrift 